



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	26.04.2018

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	169
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße - Anbau eines zweigeschossigen Gebäudes mit 6 Klassenräumen im Zusammenhang mit dem Neubau des 7. Zuges der Gesamtschule Hennef - West in 53773 Hennef, Gartenstraße 24 Vorstellung der Entwurfsplanung	170
1.2	Neubau der Brücke "Rainer-C.-Horstmannsteg"; Vorstellung der Vorplanung.	171
1.3	Zentrale Heizungsanlage für die Gebäude auf dem Gelände der Kläranlage	172
1.4	Hennef (Sieg) - Bröl, Verbindungssammler Vorstellung der Entwurfsplanung	173
1.5	Erneuerung Asphaltdecke Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unterbierth und Lescheid. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2018	174
1.6	UAI- Programm 2018; Festlegung der Maßnahmen	175
1.7	Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 16.03.2018 zum Zustand der L352 zwischen Allner und Happerschoß	176
1.8	Bürgerantrag gem. § 13 der Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg) Antrag auf Endabrechnung der Kosten für die Erschließung der Erschließungsanlage Wiesenstraße I und Wiesenstraße II und Erlass des endgültigen Heranziehungsbescheides	177
1.9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.04.2018 zum Thema „Vergabeform“ bei der Ausschreibung der Bauarbeiten zum Verwaltungsanbau auf dem Gelände der Kläranlage Hennef	178-179
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Grundhafte Erneuerung von Ortsverbindungsstraßen	
3.2	Bauliche Anpassung des Friedhofsweges infolge des Verkaufs einer städtischen Wegeparzelle; Gemarkung Happerschoß, Flur 3, Flurstück 106	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 09.04.2018
Nachtragsdatum: 18.04.2018

Vorsitzende/r: Norbert Meinerzhagen
Schriftführer/in: Sonja Hermes

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Meinerzhagen, Norbert Die Unabhängigen

Ratsmitglieder

Berger, Claudia CDU
Dohlen, Gerhard CDU
Ecke, Matthias Bündnis 90 / Die Grünen

Höhner, Hans Peter CDU
Krey, Detlef Die Linke
Sauer, Heinz Willi CDU
Schilling, Sören CDU
Steinmetz, Gerald SPD

sachkundige Bürger/innen

Hildebrandt, Alexander FDP
Kania, Günter CDU
Lemke, Karin SPD
Rollenske, Erika SPD
Stahn, Astrid Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Ratsmitglied

Akstinat, Dorothee	SPD	Vertretung für Fichtner, Bettina
Keuenhof, Elisabeth	CDU	Vertretung für Herrn Kania, Markus
Pasch, Rainer	CDU	Vertretung für Müller, Markus
Stratmann, Irene	SPD	Vertretung für Herchenbach, Henning

stellv. sachkundige Bürger/innen

Schliefer, Raimund	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Lucas Schliefer
--------------------	------------------	--------------------------------------

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Röddel	Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Stenzel	Technischer Geschäftsführer
Herr Barth	Vorstand AöR
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Herr Möhlenbruch	Fachbereich Straßen-, Kanal-, Brücken- und Wasserbau
Herr Vorbeck	Fachbereich Straßen-, Kanal-, Brücken- und Wasserbau
Herr Ratzke	Fachbereich Veranlagung, Verwaltung, Recht (FB III 9.2)
Herr Arnold	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1)
Herr Thomé	Fachbereich Abwasseranlagen (FB III 1.1)

Gäste:

Herr Herkenrath	Zacharias Planungsgruppe
Herr Steitz	Ingenieurbüro Verheyen
Herr Michael Stelter	Ingenieurbüro Dirk u. Michael Stelter

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	169

Der Ausschussvorsitzende, Herr Norbert Meinerzhagen begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Gäste und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er wies auf die vorliegende Tischvorlage hin, eine Lesepause wurde nicht gewünscht.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragte, dass als zusätzliche Mitteilung über den Sachstand der Gesamtschule Hennef West nach dem Brand am 15.04.2018 informiert werden soll.

Außerdem beantragte die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen die Zusammenfassung der Tagesordnungspunkte 1.5 und 1.6.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße - Anbau eines zweigeschossigen Gebäudes mit 6 Klassenräumen im Zusammenhang mit dem Neubau des 7. Zuges der Gesamtschule Hennef - West in 53773 Hennef, Gartenstraße 24 Vorstellung der Entwurfsplanung	170

Herr Herkenrath von der Zacharias Planungsgruppe stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Mitglieder.

Der Vorwurf der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen darüber, dass Grünflächen für mehr Parkraum versiegelt werden, wurde von Herrn Herkenrath beantwortet.

Der Beschlussvorschlag wurde um eine Angabe ergänzt. Dies ist hier fett markiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig bei zwei Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

1. Der in der heutigen Sitzung vorgestellten Entwurfsplanung **zur Variante 1C** wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage der Entwurfsplanung sind die Baugenehmigungs- und Ausführungsplanung zu erstellen und die Baumaßnahme gemeinsam mit dem Neubau des 7. Zuges der Gesamtschule Hennef - West in Einzelgewerken auszuschreiben, zu vergeben und auszuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2	Neubau der Brücke "Rainer-C.-Horstmannsteg"; Vorstellung der Vorplanung.	171
-----	---	-----

Herr Steitz vom Ingenieurbüro Verheyen erläuterte den Ausschussmitgliedern die Pläne zum Neubau der Brücke „Rainer-C-Horstmannsteg“. Zusammen mit der Verwaltung beantwortete er die Fragen der Mitglieder.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bat darum, die Bilder zu den Schadstellen aus der Präsentation als Anhang zur Niederschrift beizufügen.

Aus der FDP- Fraktion und der Fraktion „Die Linke“ kamen verschiedene Fragen zu möglichen Sanierungen an der bestehenden Brücke auf, damit diese wieder geöffnet werden kann.

Die Verwaltung erklärte, dass eine solche Übergangslösung nicht in Betracht kommt, da damit ein zu hoher finanzieller Aufwand verbunden wäre. Zudem müssten dafür auch zeitaufwändige Zustimmungen verschiedener Gremien erfolgen und eine Öffnung der Brücke würde dann höchstens für 6 Monate erfolgen.

Der Beschlussvorschlag wurde um eine Angabe ergänzt. Dies ist hier fett markiert.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

1. Der Beschluss über den Neubau der Brücke Horstmannsteg vom 19.11.2015 (Vorlagennummer: V/2015/0248) wird hiermit zurückgenommen.
2. Der in der Bauausschusssitzung vorgestellten Vorplanung **zur Variante 3** über den Neubau der Brücke „Rainer-C.-Horstmannsteg“ wird zugestimmt.
3. Aufgrund der Vorplanung ist die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zu erstellen.
4. Mit Vorliegen des Bewilligungsbescheides nach den „Förderrichtlinien Nahmobilität“ oder der Genehmigung eines vorzeitigen förderungschädlichen Maßnahmenbeginns v. S. d. Bezirksregierung ist die Maßnahme durch das Ing. Büro Verheyen Ingenieure auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.3	Zentrale Heizungsanlage für die Gebäude auf dem Gelände der Kläranlage	172
-----	---	-----

Herr Thomé von den Stadtbetrieben Hennef AöR, Fachbereich Abwasser, stellte dem Bauausschuss die Planung vor und beantwortete zusammen mit der Verwaltung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef-AöR:

Der vorgestellten Maßnahme Variante 2 zur Erstellung einer zentralen Heizungsanlage auf dem Gelände der Kläranlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.4	Hennef (Sieg) - Bröl, Verbindungssammler Vorstellung der Entwurfsplanung	173
-----	---	-----

Herr Michael Stelter von Ingenieurbüro Dirk u. Michael Stelter präsentierte den Ausschussmitgliedern die Planung und beantwortete mit der Verwaltung die Fragen.

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Hennef AöR:

Der vorgestellten Entwurfsplanung für die Durchführung der Neubaumaßnahmen Hennef-Bröl, Verbindungssammler wird zugestimmt. Die Baumaßnahme ist auszuschreiben und zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.5	Erneuerung Asphaltdecke Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unterbieth und Lescheid. Antrag der CDU-Fraktion vom 06.03.2018	174
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Linke“:

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Unterbieth und Lescheid wird in die Liste der UAI –Maßnahmen mit aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.6	UAI- Programm 2018; Festlegung der Maßnahmen	175
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig bei einer Enthaltung der Fraktion „Die Linke“:

Den von der Verwaltung vorgeschlagenen UAI – Maßnahmen für das Jahr 2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.7	Antrag der Fraktion "Die Unabhängigen" vom 16.03.2018 zum Zustand der L352 zwischen Allner und Happerschoß	176
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.8	Bürgerantrag gem. § 13 der Hauptsatzung der Stadt Hennef (Sieg) Antrag auf Endabrechnung der Kosten für die Erschließung der Erschließungsanlage Wiesenstraße I und Wiesenstraße II und Erlass des endgültigen Heranziehungsbescheides	177
-----	---	-----

Der Bauausschuss beschloss einstimmig:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.9	Antrag der FDP-Fraktion vom 07.04.2018 zum Thema „Vergabeform“ bei der Ausschreibung der Bauarbeiten zum Verwaltungsanbau auf dem Gelände der Kläranlage Hennef	178-179
-----	--	---------

Die FDP- Fraktion erläuterte die Gründe für Ihren Antrag sehr ausführlich und erwähnte dabei auch Stellungnahmen von der Handwerkskammer Köln und verschiedene Gerichtsurteile. Außerdem kündigte sie an, eine Ablehnung des Antrags nicht zu akzeptieren.

Die Verwaltung nannte ihrerseits Argumente für eine GU-Ausschreibung, bekundete jedoch, dass sie auch mit einer anderen Vergabeform einverstanden wäre.

Zunächst wurde über den bisherigen Beschlussvorschlag abgestimmt:

Beschluss Nr. 178

„Die Ausschreibung der Arbeiten zur Errichtung des Verwaltungsanbaus auf dem Gelände der Kläranlage Hennef ist im Rahmen einer GU-Ausschreibung durchzuführen.“

Dies wurde mit 11 Gegenstimmen, 5 Enthaltungen der CDU-Fraktion, 1 Enthaltung der Fraktion „Die Linke“ und zwei Zustimmungen der CDU-Fraktion abgelehnt.

Auf Antrag der Verwaltung wurde über den folgenden abgeänderten Beschlussvorschlag erneut abgestimmt:

Beschluss Nr. 179

„Die Ausschreibung der Arbeiten zur Errichtung des Verwaltungsanbaus auf dem Gelände der Kläranlage Hennef ist in Einzelgewerken durchzuführen.“

Dies wurde mit 16 Zustimmungen, 2 Enthaltungen der CDU-Fraktion und einer Enthaltung der Fraktion „Die Linke“ einstimmig beschlossen.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

Die mündlichen Anfragen der Ausschussmitglieder wurden von der Verwaltung in der Sitzung beantwortet.

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen erläuterte die Verwaltung den Sachstand zum Brandschaden an der Gesamtschule Hennef West:

Für die Stadt entstehen keine Kosten, da alles von der Versicherung übernommen wird. Die Ursache für den Brand spielt hierfür keine Rolle. Der Wiederaufbau wird ungefähr ein Jahr dauern.

3.1	Grundhafte Erneuerung von Ortsverbindungsstraßen	
-----	---	--

Die Stadt Hennef beabsichtigt verschiedene Ortsverbindungsstraßen grundhaft zu erneuern.

Es ist vorgesehen, die Maßnahmen nach den Förderrichtlinien für den kommunalen Straßenbau bei der Bezirksregierung anzumelden.

Im Einzelnen handelt es sich um nachfolgende Straßen bzw. Straßenabschnitte:

1. Krabachtal (Oberscheid bis zur Stadtgrenze)

Die Gemeinde Eitorf bekundet ihr Interesse, sich mit dem Abschnitt von der Stadtgrenze bis zur Ortslage Wassack an der Maßnahme zu beteiligen.

2. Ortsverbindungsstraße Oberauel nach Bödingen
3. Bödinger Straße von der Lauthausener Straße (K 36) bis Ende der Bebauung
4. Ortsverbindungsstraße von Hollenbuch nach Hüchel
5. Ackerstraße (Ortsausgang Uckerath bis Ortseingang Hollenbusch)

Die Stadt Hennef wird hierzu einen Einplanungsantrag zur Förderung stellen. Maßnahmen der grundhaften Erneuerung sind nach derzeitigem Stand bis zu 60 Prozent förderfähig.

Die Umsetzung ist frühestens ab 2020 vorgesehen.

Der Bauausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

3.2	Bauliche Anpassung des Friedhofsweges infolge des Verkaufs einer städtischen Wegeparzelle; Gemarkung Happerschoß, Flur 3, Flurstück 106	
-----	--	--

Um die Bebauung eines privaten Grundstückes, Gemarkung Happerschoß, Flur 3, Flurstück 52 zu ermöglichen, beabsichtigt die Stadt die nicht mehr erforderliche öffentliche Wegeparzelle, Flurstück 106 an den Eigentümer des Flurstücks 52 zu veräußern. Mit dem Verkaufserlös soll der Friedhofsweg derart baulich angepasst werden, dass dieser ein kontinuierliches Längsgefälle in Richtung der Landstraße L 352 hat und die Oberflächenentwässerung über die Seitenbereiche und den Wegeseitengraben der Landstraße ordnungsgemäß entwässert. Die Maßnahme soll im Rahmen der UAI- Maßnahmen 2018 als separates Los mit ausgeschrieben werden.

Der Bauausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tischvorlage
zu TOP 1.2



Stadtbetriebe Hennef
Anstalt öffentlichen Rechts
Der Vorstand

Beschlussvorlage

Amt: Stadtbetriebe Hennef (AöR) - Tiefbau

TOP: _____

Vorl.Nr.: V/2018/1427

Anlage Nr.: _____

Datum: 20.04.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Bauausschuss	26.04.2018	öffentlich

Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.04.2018: zusätzliche Sicherung des Schul- und Brückenweges auf der Allner Brücke

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Auf den angefügten Antrag der CDU-Fraktion wird verwiesen.

In den letzten Jahren wurden wiederkehrende, regelmäßige Überprüfungen der Querschnitte der Zugverankerung der Brücke durchgeführt.

Im Jahre 2017 hat sich die Reduzierung dieser Querschnitte zum Teil so stark gesteigert, dass eine Einschätzung der Standsicherheit der Brücke nicht mehr möglich war.

Aus diesem Grund wurde entschieden, die Zugverankerungen mit den tatsächlich vorhandenen Restquerschnitten nachzurechnen. Hierzu war eine Freilegung aller vorhandenen Zugstäbe erforderlich.

Aufgrund der bei der Freilegung festgestellten Mängel (z. Bsp.: Zugstab nicht vorh./gebrochen/stark eingeschnürt) wurde es für erforderlich gehalten, die Brücke unmittelbar für den Verkehr zu sperren.

Da eine Umleitung nur über die Allner Brücke (B478) möglich ist, wurde der Landesbetrieb Straßen NRW umgehend am 12.04. mündlich und am 13.04. schriftlich über die Situation informiert und gebeten zu prüfen, welche Maßnahmen die Sicherheit der passierenden Fußgänger und Radfahrer erhöhen könnten.

Aufgrund der zu erwartenden sommerlichen Temperaturen wurden am 20.04. in Absprache mit dem Landesbetrieb die vor und hinter der Brücke vorh. Zusatzschilder „Radfahrer frei“ gegen die Zusatzschilder „Radfahrer absteigen“ ausgetauscht.

Weitergehende Maßnahmen sind nur mit Zustimmung des Landesbetriebes möglich.

Aus brückenbautechnischer Sicht ist lt. Landesbetrieb der Gehweg mit einem Schutzsystem (bei Tempo 50) ausgestattet.

Mit dem Landesbetrieb konnte zwischenzeitlich ein Ortstermin vereinbart werden.

Hennef (Sieg), den 20.04.2018
In Vertretung



R. Stenzel
Techn. Geschäftsführer

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld

Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Hennef, den 11.04.2018 / Sch
AN/2018/016

**Antrag: *Zusätzliche Sicherung des Schul- und Brückenweges
auf der Allner Brücke***

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, geeignete Maßnahmen zur zusätzlichen Sicherung des Schul- und Brückenweges über die Allner Brücke zu prüfen und auf eine möglichst schnelle Umsetzung dieser Maßnahmen hinzuwirken.

Begründung:

Viele Bürgerinnen und Bürger hatten es befürchtet, jetzt ist es leider Realität: Der Horstmannsteg wurde heute aus Sicherheitsgründen gesperrt. Bis zur Wiedernutzung dieser Verbindung ist nach Fertigstellung des geplanten Brückenersatzneubaus frühestens zum Ende des nächsten Jahres zu rechnen, möglicherweise jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Als Alternative zum Horstmannsteg sind viele Bürgerinnen und Bürger nun noch mehr als bisher auf die Allner Brücke angewiesen, um auf die jeweils andere Seite der Stadt zu gelangen. Wie bekannt verfügt der beiderseitige Brückenweg, der sowohl von zu Fuß Gehenden, als auch Fahrradfahrenden genutzt wird, nur über eine Breite von ca. 1,00 m. Zu berücksichtigen ist auch, dass die Allner Brücke täglich von ca. 15.000 Kraftfahrzeugen, davon 1.000 Schwerlastwagen, frequentiert wird und die Passanten des Brückenweges nur durch eine schmale, ca. 0,50 m hohe Leitplanke von den Fahrzeugen und der Fahrbahn geschützt sind.

Der Brückenweg gilt als Schulweg und wird nach Angaben der Stadt von der Polizei für Schülerinnen und Schüler als sicher eingestuft. Wir sind der Auffassung, dass diese Einschätzung nicht in vollem Umfang richtig ist und die Nutzung der Brücke ohne geeignete zusätzliche Maßnahmen ein hohes Unfallrisiko birgt.

Bei Begegnungen auf der Brücke z. B. mit Fahrradfahrenden, Rollstuhlfahrenden, Erwachsenen mit Kinderwagen und insbesondere bei Begegnung von zwei Fahrradfahrenden besteht die Gefahr, dass in unglücklichen Situationen Schülerinnen und Schüler sowie Fahrradfahrende zur Seite gedrängt werden, über die Leitplanke auf die Fahrbahn stürzen und dabei von einem Fahrzeug erfasst werden können.

Aus unserer Sicht würde ein Hinweis jeweils am Brückenanfang „Fahrradfahrende bitte absteigen“ als Schutzmaßnahme nicht ausreichen, da Kinder und Jugendliche Gefahren eher unterschätzen als Erwachsene und Verbote in Form von Schildern oftmals nicht einhalten.

Viele Eltern sind in großer Sorge, wenn ihre Kinder mit oder ohne Fahrrad nun statt der Brücke Horstmannsteg über den Brückenweg die Allner Brücke passieren. Wir bitten aus Gründen der Vorsorge, diese enge und verkehrsreiche Brückenverbindung besser z.B. durch höhere Leitplankenvorrichtungen zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Martius

Ratsmitglied

gez.

Reinhard Lindner

Ratsmitglied



Ausgefertigt: Schilling

Fotodokumentation der aktuellen Bauwerksprüfung (10.04.2018) der Brücke Horstmannsteg

Achse C Fuge Gerbergelenk	Ø [mm]	
Stab 3	Gebrochen	
Stab 2	Fehlt	
Stab 1	29,5mm	

Bild 4 Achse C - Fuge Gerbergelenk

Achse F Fuge Gerbergelenk	Ø [mm]	
Stab 3	Konnte aus konstruktiven Gründen nicht freigelegt werden.	
Stab 2	15 (starke horizontale Verformung)	
Stab 1	durchtrennt	

Bild 9 Achse F - Fuge Gerbergelenk



Bild 10 Achse F, Versatz der Überbauten

	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	

keine

5	Anfragen	
---	-----------------	--

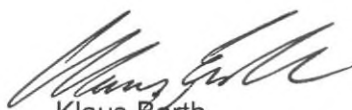
Keine

6	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Keine


Norbert Meinerzhagen
Vorsitzende/r


Sonja Hermes
Schriftführer/in


Klaus Barth
Vorstand